Bonos Tribut an israelische Opfer

«Sie konnten euren Stolz nicht nehmen»

Bono, ikonischer Frontmann von U2
Quelle: flickr / CC BY 2.0 Deed

In einem ergreifenden Moment im Las Vegas Sphere hat Bono, der ikonische Frontmann von U2, am Sonntagabend den Hunderten von jungen Israelis, die während eines Musikfestivals von Hamas-Terroristen massakriert wurden, ein emotionales Andenken bewahrt.

In einer emotionsgeladenen Interpretation des Songs «Pride», der ursprünglich Martin Luther King gewidmet war und zur Friedenshymne geworden ist, änderte Bono den Text, um die 260 Teilnehmer zu ehren, die beim Novo-Festival beim Kibbuz Re`im ihr Leben verloren, sowie die vielen, die gefangen genommen wurden oder vermisst bleiben.

«Angesichts der Geschehnisse in Israel und im Gazastreifen erscheint ein Lied über Gewaltlosigkeit etwas lächerlich, ja sogar zum Lachen, aber unsere Gebete galten schon immer dem Frieden und der Gewaltlosigkeit», sagte Bono.

Liedtext abgeändert

«Aber unsere Herzen und unsere Wut, ihr wisst, worauf sie gerichtet sind», sagte der U2-Frontmann weiter, der die Tränen nur mit Mühe zurückhalten konnte. «Also singt mit uns... und diesen wunderbaren Teens auf diesem Musikfestival», fuhr er fort, bevor er mit abgeändertem Eingangstext des Liedes «Pride (In the Name of Love)» begann: «Früh am Morgen am 7. Oktober, als die Sonne über dem Himmel in der Wüste aufging – Sterne Davids, sie haben euer Leben genommen, aber sie konnten euren Stolz nicht nehmen – konnten euren Stolz nicht nehmen.»

20'000 Fans in der riesigen «Sphere»-Arena sangen mit – für Israel, für die vielen Toten.

Zum Thema.
The Edge wurde 60: U2s erste Gitarre, nicht zweite Geige
«American Soul»: «U2» lehnt sich in neuem Song an die Bergpredigt
«Nicht die guten Werke…»: Zehn brillante Dinge, die Bono über Gott sagte

Datum: 13.10.2023
Autor: Reinhold Scharnowski
Quelle: Livenet / Christian Headlines / Instagram

Tags
Musik
Christen in der Gesellschaft
Israel